

---

**PRESSEEINLADUNG**

Stadt Sindelfingen, Postfach 180, 71043 Sindelfingen

**PRESSE- und  
ÖFFENTLICHKEITSARBEIT**

---

Nadine Izquierdo  
Telefon: 07031/94-317/318  
Telefax: 07031/94-698  
E-Mail: nadine.izquierdo@sindelfingen.de

21.10.2016

**Presseeinladung**

**Phosphor – Ein kritischer Rohstoff mit Zukunft**

**Phosphorrückgewinnung aus Klärschlamm**

**Einführungsvortrag und Besichtigung der Anlage im Klärwerk Böblingen/Sindelfingen**

**Termin: Mittwoch, 26. Oktober, 09.30 bis 11 Uhr oder 12.45 bis 14.15 Uhr**

**Ort: Klärwerk Böblingen/Sindelfingen, Entenseestraße, 71063 Sindelfingen**

Am Mittwoch, den 26. und Donnerstag, den 27. Oktober findet in Stuttgart der Kongress „Phosphor – Ein kritischer Rohstoff mit Zukunft“ statt.

Phosphor ist für die Landwirtschaft als Dünger nicht ersetzbar. Die natürlichen Phosphorreserven werden in wenigen Jahrzehnten erschöpft sein. Die Rückgewinnung von Phosphor, welcher sich bei der Abwasserreinigung im Klärschlamm anreichert, gerät deshalb zunehmend in den Fokus.

Im Rahmen des Kongresses „Phosphor – ein kritischer Rohstoff mit Zukunft“ - mit mehr als 200 Teilnehmern - findet **am 26. Oktober eine Exkursion zur Kläranlage Böblingen/Sindelfingen, Entenseestraße in Sindelfingen statt.**

**Von 09.30 bis 11 Uhr und 12.45 bis 14.15 Uhr findet für die Teilnehmer ein Einführungsvortrag statt und anschließend die Besichtigung der Anlage. Der jeweilige Vortrag dauert 45 Minuten. Für die Besichtigung der Anlage sind ebenfalls 45 Minuten angesetzt.**

**Medienvertreterinnen und -vertreter sind herzlich eingeladen.**

**Ansprechpartner vor Ort:** Dipl.-Ing. Gerd Schwentner, Eigenbetrieb Stadtentwässerung

Informationen zum Ziel des Kongresses entnehmen Sie bitte beigefügtem Flyer.

**Hintergrundinformationen zur Phosphorrückgewinnung aus Klärschlamm in der Kläranlage Böblingen/Sindelfingen**

Auf der Kläranlage Böblingen/Sindelfingen ist derzeit eine mobile Versuchsanlage der MSE Mobile Schlammentwässerungs GmbH aufgebaut. Mit dieser Versuchsanlage wird in der Praxis die Rückgewinnung von Phosphor aus Klärschlamm erprobt. Ziel ist es, die angewendete Verfahrenstechnik im rauen Klärwerksbetrieb zu testen und grundlegende Betriebserfahrung zu sammeln.

---

**Hausanschrift**

Stadtverwaltung Sindelfingen  
Rathausplatz 1  
71063 Sindelfingen  
[www.sindelfingen.de](http://www.sindelfingen.de)

Im Klärwerk Böblingen/Sindelfingen wurde schon in den 90er Jahren eine gezielte Phosphorelimination realisiert. Damit werden rd. 98% der im Abwasser enthaltenen Phosphorverbindungen entnommen und im Klärschlamm angereichert. Jährlich sind das mehr als 100 Tonnen Phosphor.

Weiterhin wurde das Klärwerk Böblingen/Sindelfingen im Jahr 2011 als eine der ersten Kläranlagen im Land mit einer 4. Reinigungsstufe zur Entfernung von Arzneimittelrückständen und Hormonen ausgerüstet. Dem konventionell gereinigten Abwasser wird hierzu in einer separaten Reinigungsstufe Pulveraktivkohle zugegeben. Die mit Mikroschadstoffen beladene Pulveraktivkohle wird in einer abschließenden Filtration nahezu vollständig zurückgehalten.

**Anlage**

Flyer zur Information